



Fwd: Ihre Anschreiben

03.05.2019 10:08

Von Bernd Golisch <golisch-havixbeck@t-online.de>
An Manfred Schmitz <MWSHAV@t-online.de>

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Ihre Anschreiben

Datum:Thu, 2 May 2019 18:39:32 +0200

Von:schiller stickerei & textildruck <info@ms-stickerei.de>

An:golisch-havixbeck@t-online.de

Sehr geehrter Herr Golisch,

vielen Dank für Ihren Fragebogen auf den ich nun eingehen möchte:

1) Das Handeln des EU-Parlamentes stehen wir sehr weit weg von der eigentlichen Lebensrealität der Bürger. Das EU-Parlament hat das Problem, dass es ein Scheinparlament ist, da es kein europäisches Staatsvolk und auch keine europäische Verfassung gibt. Es kann keine Gesetzesinitiative einbringen und hat kein Haushaltsrecht. Es ist ein "Alibi-Parlament", das den Leuten Demokratie vorgaukelt. Die wahren Machthaber sind die 28 Mitglieder der EU-Kommission.

2) Da ich seit 20 Jahren Selbstständig bin und ein kleines Unternehmen habe, liegt mir eines am Herzen: Die Chancengleichheit der Marktteilnehmer. Diese ist schon lange nicht mehr gegeben, da 25.000 Lobbyisten die EU Gesetzgebung korrumpieren. So kauft die EZB nicht nur Staatsanleihen sonder auch Firmenanteile. Dies lehnen wir ab, da es für Marktverzerrung sorgt. Dieser EU-Zentralismus muss beendet werden - Verantwortungen und Entscheidungsgewalt wieder zurück in die nationalen Parlamente!

3) Freihandelsabkommen sind grundsätzlich öffentlich auszuhandeln.

4) Die drohende Privatisierung städtischer Einrichtungen (z.B. Trinkwasser, Abfallwirtschaft) lehnen wir ab!

5) Da anscheinend Nikotinoide einen Beitrag zum Insektensterben leisten, lehne ich diese ab. In wie weit Glyphosat gesundheitsgefährdend müßte ich mich noch belesen.

Mit freundlichen Grüßen,

Martin Schiller

EP-Listenkandidat

Warendorfer Str. 157

48149 Münster
Mobil: 0160-4949197

